



GUTTAPERCHABAUM

Eucommia ulmoides



Der aus Südchina stammende Chinesische Guttaperchabaum ist die einzige Pflanze der Gattung *Eucommia*. Sein Name leitet sich von den malaiischen Wörtern „getah“ für Gummi und „percha“ für Baum ab. Er erreicht eine Wuchshöhe von 12 bis 20 Meter. Vor allem in der Jugend wächst der Guttaperchabaum sehr schnell und erreicht ein Jahreswachstum von 30 bis 50 cm. Die grünlichen Blüten zeigen sich in den Monaten April und Mai. Der Baum wird auch Gummiulme genannt, da er in seiner Heimat zur Herstellung von Gummi verwendet wird. Aus dem Gummi werden u. a. Ummantelungen für Tiefseekabel und zahnmedizinische Produkte hergestellt.

Die fast korkartige Rinde wird in der Medizin eingesetzt und kann getrocknet zur Herstellung von Tees verwendet werden. Alle 3 bis 4 Jahre kann der Baum vorsichtig geschält werden. Das schadet dem Baum nicht und bereits nach zwei Monaten bildet sich eine neue Rinde. Auch die Blätter sind in jungem Stadium essbar, sind roh aber leicht giftig.

Der Guttaperchabaum ist sehr robust und übersteht Winter und trockene Sommer problemlos. Auch von Schädlingen oder Schadpilzen wird er kaum befallen.

- Eucommiaceae
- Tropen, Australien
- Sonnig
- China
- 12 bis 20 Meter
- April bis Mai
- Spaltfrucht
- Windgeschützt
- Keine

Alle abgebildeten Inhalte der Infotafeln wurden liebevoll durch Recherchearbeit und Kreativität von Schüler:innen der Montessori-Schule Bamberg im Alter von 10 bis 14 Jahren gestaltet und gezeichnet.

Der Guttaperchabaum
ist groß und stark
im Sommer spendet er uns Schatten.
Er mag gern Sonne
und nicht Wind.
Im Frühling blüht er ganz bestimmt.



- Familie
- Verbreitung
- Standort
- Herkunft
- Wuchshöhe
- Früchte
- Blüheigenschaften
- Ansprüche
- Insekten

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Stadt Bamberg
Klima- und Umweltamt
umwelt@stadt.bamberg.de